

# Selbstbestimmtes Sterben in Würde

**WEISSENBURG (RED).** Das Evangelische Bildungswerk Jura-Alt-mühlthal-Hahnenkamm lädt ein zu einem Vortrag mit Prof. Dr. Dr. Werner Ritter, Bayreuth zum Thema „Selbstbestimmtes Sterben in Würde – Das neue Karlsruher Urteil zum Sterbehilfegesetz“; der Abend findet am Mittwoch, 28. Oktober

2020, unter Beachtung der Hygienevorschriften im Philipp-Melanchthon-Haus, Galgenbergstraße in Weißenburg statt. Beginn ist um 20.00 Uhr.

Mit der Entscheidung des Bundestages im November 2015 gegen Sterbehilfe in Gestalt des assistierten Suizids war klar: Staat und Kirchen

sind sich gegen eine gesellschaftliche Mehrheit darin einig, dass assistierte Sterbehilfe durch Dritte grundsätzlich verboten ist.

Der seit Dezember 2015 in Kraft getretene § 217 des Strafgesetzbuches (StGB) war freilich von Anfang an heftig umstritten und hat zu zahlreichen

Verfassungsklagen beim Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe geführt. Am 26. Februar dieses Jahres hat der Zweite Senat des Bundesverfassungsgerichts unter Vorsitz seines Präsidenten Andreas Voßkuhle sein Urteil gegen das Verbot der assistierten Sterbehilfe bekanntgegeben. Danach ist der

§ 217 StGB „nichtig“, da es vom Grundgesetz her ein Recht gebe, sich das Leben zu nehmen und dabei Angebote von Dritten in Anspruch zu nehmen. Der Referent erläutert das Anliegen des nicht mehr gültigen § 217 StGB, geht ausführlich auf die neue Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts

ein und zieht ein Fazit. Es bleibt die Frage, ob die mit dem abgeschafften § 217 StGB staatlich wie kirchlich bezogene Eindeutigkeit in Sachen Sterbehilfe einer Ethik der Freiheit in einer pluralen Gesellschaft gerecht wird.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.